Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

10 (10.3.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an sämtliche Ober-Aemter, Aemter, und Verrechnungen dd. Carlsruhe den 16ten Febr. 1785. HRN. 1904.

Bekanntmachung der mit der Stadt Hagenau verglichenen Abzugsfreyheit.

Da zwischen des regierenden Herrn Marckgrafen von Baden Hochfürstlichen Durchlaucht, und der Stadt Hagenau eine gänzliche wechselseitige Abzugs-Befreyung sowohl von ausziehenden Personen, als von anfallenden Erbschaften vestgesetzt worden ist; So wird dieses hierdurch dem Oberamt, Amt und Verrechnung zur Nachachtung bekannt gemacht. Decretum q. s.

Citationes edictales.

Münzesheim. Der Margarethe, gebohrner Kuhnin, an Felix Bremen verheurathet, welche mit diesem ihrem Mann schon vor langen Jahren nach Pax in Ungarn gezogen und seither nichts von sich hören lassen, ist vor einiger Zeit von ihrem verstorbenen Bruder Jacob Kuhn zu Helmsheim etwas Vermögen zugefallen. Da nun die übrige Anverwandte um Ausfolgung der Erbschaft gebeten; So wird gedachte Margarethe Bremin hiermit also citirt, daß sie innerhalb 6 Monathen, oder deren allenfallsige Leibeserben, selbst oder durch genugsame Bevollmächtigte dahier erscheinen, ihr Erb in Empfang nehmen, oder sich gewärtigen soll, daß im Nichterscheinungsfall solches an die Miterben gegen Caution ausgefolgt werde. Münzesheim den 28ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Ettlingen. Die heimlich entwichene und ausgetrettene ledige Burgers Söhne und Unterthanen Jacob Rastetter von Mörsch, Johannes Kühm von Forchheim und Johannes Heck von Neuburgweyher werden in Gemäßheit Hochfürstl. Regierungs Befehl vom 11en Dec. 1784. dergestalten edictaliter vorgeladen, daß sie innerhalb 3 Monathen vor dahiesigem Amt erscheinen, ihrer Entweichung wegen sich verantworten oder gewärtigen sollen, daß ihr Vermögen confiscirt, ihr Nahmen an Galgen geschlagen und sie der Fürstl. Lande verwiesen werden. Signatum Ettlingen den 5ten Merz 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Eberstein. Der vor einigen Monathen boshafter weise ausgetrettne Joseph Götz ledig von Oberzroth wird andurch unter Anberaumung einer peremtorischen Frist von 3 Monathen, öffentlich vorgeladen, um bey dem Oberamt dahier zu erscheinen und sich seines Austritts wegen zu verantworten, widrigenfalls sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Lande wird verwiesen werden. Signatum Gernsbach den 5ten Merz 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Grafschaft Eberstein.

Müllheim. Da Johann Georg Schanz Mezgerhandwerks, ein Burgers Sohn von Mengen, hiesiger Herrschaft, von Catharine Huberin zu Thiengen, wegen Schwängerung angeklagt worden, sich aber heimlich wegbegeben hat; So wird derselbe hiermit auf ergangenen Hochfürstl. Regierungs Befehl öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monathen, als welche Frist ihm ein vor allemal peremtorisch anberaumt wird, dahier vor Oberamt zu erscheinen, um sowohl wegen seines Austrettens als auch auf die Schwängerungsklage Red und Antwort zu geben und das Recht hierüber abzuwarten, widrigenfalls zu gewärtigen, daß er des Lands verwiesen und wegen seines Vermögens das rechtliche erkannt werde. Signatum Müllheim den 24ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt der Herrschaft Badenweiler.

Gerichtliche Notificationen.

Emmendingen. Alle diejenige, so an weil. Jacob Hochel den gewesenen Burger und Weeber zu Niederemmendingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Freytag den 18ten Merz, welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden, ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Stabhalter Bauders Hauß unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 1ten Merz 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Müllheim. Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Augustin Steinbronnerischen Eheleute zu Dottingen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 14ten Merz dieses Jahrs angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Ballrechten in dem Wirthshaus zum Storchen einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 21ten Februar 1785.

Hochf. Marg. B. Oberamt allda.

Müllheim. Alle diejenige, welche an den mundtod gemachten Jeremias Scholer dahier etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 21ten dieses angestellten Liquidations Handlung um so gewisser in dem Wirthshauß zum Ochsen dahier einfinden und ihre Forderungen eingeben und beweißen widrigenfalls aber nicht mehr damit gehört werden. Signatum Müllheim den 5ten Merz 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Sämtliche Creditoren des Hans Jerg Gundelfingers von Tannenkirch werden hiemit auf den 31ten Merz 1785. zur Liquidation sub pœna præclusi nach Tannenkirch vorgeladen. Lörrach den 26ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Rodalben. In sofern noch Creditores des verstorbenen Franz Müllers von hier vorhanden wären, die ihre Forderungen zur Inventur nicht angegeben, welches von auswärtigen zu vermuthen, weilen derselbe in vorigen Zeiten wegen geführter Rothgerberey vielfältig debitirt, so werden dieselbe edictaliter & peremtorie citirt, ihre Forderungen Montags den 4. April hier vor Amt unter der Präjudiz zu liquidiren, daß die nicht erscheinende vollkommen werden präcludirt werden, wie dann würkl. zwar kein Concurs vorhanden, jedoch die bekannte Schulden bereits den geringen Statum activum beynahe ausgleichen. Decretum Rodalben den 22ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Stadt Kehl. Nachdem wegen der verschuldeten Vermögensumständen der Rebstokwirth Reuterischen Eheleuthe in der Stadt Kehl der Concurs von Hochfürstl. Hochpreißl. Regierung zu Carlsruhe erkannt und nunmehro terminus zur Liquidation auf Montag den 4ten nächstkünftigen Monats April anberaumt worden; Als werden alle diejenige, welche an bemeldten Debenten eine rechtmäßige Forderung haben, andurch edictaliter citirt und vorgeladen, auf bestimmten Tag Vormittags sich deswegen entweder in Person oder durch sattsam Bevollmächtigte, so gewiß bey allhiesigem Hochfürstlichen Amt zu melden, als sie widrigenfalls von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen und nicht mehr gehört werden sollen. Stadt Kehl den 3ten Merz 1785.

Hochf. Mark. Bad. Amt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Der untere und mittlere Stock in der Bixensteinischen Behausung im grosen Zirckel, mit einem grossen Keller, Pferdstall, Heu und Holtz Behältnissen auch andere Zugehörden, stehet zu verlehnen, und kan bis den 23ten July dieses Jahrs bezogen werden.

Carlsruhe Bey dem Hafner Eyrich ist in dem obern Stock vornen heraus auf die Straß ein Zimmer vor ledige Herren, mit oder ohne Meubles zu verlehnen, und kann auf den 23ten April bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Hagenau. Eine bequeme Mühle in der Stadt Hagenau mit 3 Mühlgängen, nebst einer Tabackmühle, auch einer Röthmühle samt derselben Rechten und Gerechtigkeiten ist schon den 15ten Hornung 1785. zum erstenmal versteigert worden, und wird den 15ten April a. c. zum letztenmal unter billigen Bedingungen und Zahlungsterminen versteigert werden und dem Meistbiethenden verbleiben. Das weitere davon ist zu vernehmen bey Herr Aman Syndicus der Schuldenmasse zu Hagenau, oder auch bey Herr Schweisgut, wie auch in dem Wirthshauß zum Grünenbaum allda, allwo die Versteigerung vorgenommen wird; am besten in vorgedachter Mühle selbst, da man selbe kan in Augenschein nehmen.

Nomine der Schuldenmasse
Berebach
Pfarrer in Winzenbach.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann Johann Matheus Mez sind nicht allein viele Sorten Eisen und Specereywaaren, sondern auch 5 Sorten guten Schnupftaback als: Rappé d'Hollande ord. Holländer in klein Schild, Tabak de Boston oder general Washington, St. Vincent in P. D. S. Schild Rappé Melangé pour la Santé, alle Sorten mit oder ohne bleyerne Büchsen, ferner über 12 Gattungen geschnittenen Rauchtaback in ¼ und ½ Pf. besonders 4 Sorten extra fein in ¼ und ½ Pf. bleyernen Büchsen, als Cnaster die 3 Italiæner D. D. Cnaster Boston oder general Washington, Cnaster Virginia Svicent mit doppeltem Fisch, Porto Rico mit 1 Männgen und dergleichen mehr neu ankommen und um billigen Preiß zu haben.

Carlsruhe. Es ist ein halb Morgen Acker zu verkaufen an der Mühlburger Straße hieherzu der hohen Ruh, das weitere ist beym Feldschütz Funck zu erfragen.

Carlsruhe. Es ist im Bären allhier gutes Kirschenwasser die grüne Bouteille a 45 kr. und die hiesige Maas a 2 fl zu haben.

Emmendingen. Bey Christian Josua Berblinger, ist wiedrum, wie alljährlich gerechter und frischer Garten Saamen, im billigsten Preiß zu haben.

In Macklotts Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist zu haben.

Der Lieferant, ein Wochenblatt fürs deutsche Publikum, erste Lieferung, erstes Quartal 1785. erste bis sechste Woche, 8. Straßburg.

Für jedes Quartal zahlt man hier samt Fracht pränumerando einen Gulden und wird wöchentlich ein Bogen ausgegeben.

Ferner ist wieder in Menge angekommen und zu haben.

Adamitz (Paul) Untersuchung und Geschichte der Viehseuchen in den K. K. Erbländern. 8. Wien 1782. 2 Stücke 1. fl.

Bildergalerie katholischer Misbräuche mit Kupfern. 8. Frankfurt und Leipzig. 1784. 2 fl. 15 kr.

Billardregel auf das sogenannte Quarambole oder Triambole Spiel. ein Bogen. 8 kr.

Briefe (Eberts) der Lady Maria Worthley Montagne geschrieben während ihrer Reise in Europa, Asia, und Afrika rc. 8. Mannheim 1784. 1 fl.

Briefe (Antreich Dominick) Handlungsbriefe zum Behuf junger österreichischer Handlungs-Procktikanten. gr. 8. Wien. 36 kr.

Briefe (Sammlung) neuester Briefe auf alle erdenkliche Fälle nach heutigem Geschmack zu schreiben rc. 8. Wien 1781. 1 fl. 12 kr.

Bayers (Thad.) Grundriß der allgemeinen Pathologie gr. 8. Wien 1782. 48 kr.

Baumann (Christian) auserlesenes Hausbuch für den Landmann in 3 Abtheilungen rc. gr. 8. Wien 1784. 1 fl. 15 kr.

Bedenken an Kayser Maximilian den andern von der Regierung des H. R. R. und Freystellung der Religion. 8. 1782. 15 kr.

Beyträge (monatliche) zur Bildung und Unterhaltung des Burgers und Landmanns 1ten Bandes 5tes und 6tes Stück gr. 8. Prag 1783. jedes Stück 12 kr.

Borns (Ignatz Edlen von) Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böhmen rc. 6ter Band mit Kupfer gr. 8. Prag 1784. 2 fl.

Comedien Adams und Evens Erschaffung und ihr Sündenfall ein geistlich Fastnachtspiel. 4to. 1783. 48 kr.

Comedien (Alles in Schuh und Strümpfen) militärisches Schauspiel 8. Linz 30 kr.

Comedien Bettler (die glücklichen) ein tragisch komisches Märchen 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Cardinal und Mahometh. 8. 1782. 4 kr.

Chronik (Oesterreichische Biedermanns) 1ter Theil 8. 1784. 1 fl.

Entwiklung (nähere) der vornehmsten Streitfragen, die Ehen naher Blutsfreunde betreffend, samt einem Vorschlag zur Vereinigung der Gegenparthie. 8 Tübingen 1785. 1 fl. 15. kr.

Eybels falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeicht. 8. 1784. 12. kr.

Erholungsstunden des Mannes von Gefühl, oder vermischte Anekdoten 6 Bände 8. Strasburg 1784. 3 fl. 20 kr.

Fragment eines Lehrsistems im Zeichnungsunterricht 8. Wien 1783. 1 fl. 30 kr.

Grammatik (Adelungs Johann Christ.) deutsche Sprachlehre samt Auszug 8. Wien 1782. 1 fl. 30 kr.

Grammatik (Arnolds Theodor) englische Grammatik 8. Wien 1782. 1 fl. 12 kr.

Grammatik Gottscheds (Joh. Christ.) vollständigere und neuerläuterte deutsche Sprachkunst gr. 8. Wien 2 fl. 15 kr.

Grammatik Pepliers Grammaire nouvelle & parfaite francoise & allemande 8. Wien 1782. 48 kr.

Geschichte des ersten Feldzugs der Russen gegen die Türken im Jahr 1769. mit vier Plans von Feldschlachten, gr. 8. 1784. 2 fl. 45 kr.

Hübners (Lorenz) physicalisch Tagebuch für Freunde der Natur, 1ter Jahrgang 3tes Viertel gr. 8. Salzburg 1784.

Hufnagel (Wilhelm Friedrich) über den ersten Religionsunterricht nach den 10 Gebothen ein Versuch in Vorlesungen, Eltern, Erziehern und Kinderfreunden gewidmet 8. Erlangen 1784. 48 kr.

Jesuitengift, wie es unter Clemens XIII. entdeckt unter dito XIV. unterdruckt und unter Pius dem VI. noch fortschleicht, oder der Jesuit in 5erley Gestalten, allen Christen zu Warnung vorgestellt 8. 1784. 36 kr.

Knigge (A. Freyherrn von) poetische und prosaische kleinere Schriften 1ter und 2ter Theil 8. Frankf. 1784. und 1785. 48 kr.

Ordens-Regeln der Piaristen oder der frommen Schulen für protestantische Leser bestimmt, worausjedoch auch Katholiken ersehen können, was sie sehend noch nicht gesehen haben, gr. 8. Halle 1784. 1ter Theil 1 fl.

Paket (ein) für Fürsten, sonst nützt's nichts 8. 36 kr.

Pferdebücher (Hiver Josephs) englische Zucht und Behandlung der Pferde 8. Wien 1783. 30 kr.

Paulizky (D. Heinrich Felix) medicinische Beobachtungen 1te Sammlung gr. 8. Frankfurt 1784. 24 kr.

Paragraphen (noch mehr) 8. Frankf. und Leipzig 15 kr.

Rathsamhausens Grillen und Seufzerbuch 2 Theile 8. Wien und Leipzig 1784. 36 kr.

Reise (die) des Pabsts zum Kayser nebst einer kurzen Erzählung rc. 8. 1782. 30 kr.

Scherfers (Carl) Beyträge zur Mathematik gr. 8. Wien 1781. 2 fl. 15 kr.

Simmerl (Alois) politische Betrachtungen über die Türken 8. Wien 1783. 15 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 2ten Merz: Friedrike Louise Auguste, Vater: Herr Johann Gottfried Stösser, beeder Rechte Licentiat, auch Fürstl. Hof- und Regierungs-Rath. Den 3ten: Carl Daniel Wilhelm, Vater: Hr. Carl August Lembke, Fürstl. Geometer. Den 4ten: ein Mägdlein, Vater: Heinrich Friedrich Schmidt, Burger und Schneider. Den 7ten: Wilhelm, Vater: Herr Emanuel Meyer, Fürstl. geheimer Hofrath.

Durlach. Den 28ten Februar: Jacob Friedrich, Vater: Johann Friedrich Ruf Taglöhner.

Pforzheim. Den 27ten Februar: Juliane Elisabeth, Vater: Elias Hohweiler, Burger und Leinweber. Den 1ten Merz: Dorothee Magdalene, Vater: Johann Jacob Kleiber, Burger und Gürtler. Den 3ten: Gottlieb, Vater: Hr. August Wilhelm Schmidt, Burger und Chirurgus. Den 5ten Agnes Dorothee, Vater: Johann Friedrich Groß, Kalminckweber.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 2ten Merz: Catharine Regine Margarethe, Johann Kohlmanns, Einwohners in klein Carlsruhe Tochter, alt 5 Jahr, 2 Monat u. 4 Tag. Den 3ten: Philipp Ulrich Schäfer Burger und Perquier, alt 42 Jahr 5 Monat und 18 Tag. Den 4ten: ein Mägdlein, Heinrich Friedrich Schmidts Burgers und Schneiders Tochter, alt ½ Stund. Eod. Frau Catharine Wilhelmine Lucretia, gebohrne Nudingen, weil. Herr Carl Friedrich Ludwigs gewesenen Pfarrers zu Feuerbach Wittwe, alt 53 Jahr, 2 Monat und 2 Tag. Den 8ten: Marie Catharine, geb. Haasin, Joseph Blessingers, Hintersassen und Mehlhändlers in klein Carlsruhe, Ehefrau, alt 70 Jahr, 8 Monat und 4 Tag.

Durlach. Den 26ten Februar: Carl Martin, Sohn des Burgers und Weisbekers Johann Christoph Bram, alt 3 Jahr 8 Monat 7 Tag. Eod. Rosine Elisabethe, Ehefrau des Johann Peter Wagners, Kutschers bey Herrn Markgraf Carl August, Hochfürstl. Durchlaucht alt 47 Jahr. Den 27ten: Johann Andreas Meyer, Beysitzer, alt 70 Jahr. Eod. Marie Magdalene, Witrib des zu Kirchen verstorbenen Schuhmacher Johann Lorenz Fog, alt 66 Jahr. Den 1ten Merz: Anne Margarethe Salome, Tochter des Johann Jacob Friedrich Scholder, Burgers und Kantenwirths, alt 2 Monath.

Pforzheim. Den 27ten Februar: Johann Christian, Vater: Christian Off, Schneider, alt 4 Monat 5 Tag. Den 1ten Merz: Heinrich Mayer, Burger und Tuchmacher, alt 74 Jahr 5 Monat, 13 Tag. Den 3ten: Christoph Samuel, Vater: Ambrosius Wagner, Burger und Zinngiesser, alt 8 Jahr 1 Monat 21 Tag. Eod. Johann Friedrich, Vater: Jacob Friedrich Kaz, Burger und Flözer, alt 7 Monat 1 Tag.

Müllheim. Herr Landphisicus Doctor Hieronimus Peter Sulzer dahier, ist den 21ten Februar mit Tod abgegangen.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 6ten Merz: Johann Jacob Pitton, Burger und Knopfmacher, mit Jgfr. Susanne Petersohnin, weil. Hr. Johann Jacob Petersohns, gewesenen Burgers und Hofknopfmachers, hinterlassenen Tochter.

Durlach. Den 1ten Merz: Hr. Johann Philipp Friedrich Heßler, Fürstl. Geometer, mit Anne Baurin Schulmeisters Tochter, aus dem Würtembergischen.

Pforzheim. Den 3ten Merz: Johann Jacob Roller, verwittweter Burger und Becker, mit Regine Magdalene Klumpin, bürgerl. Wittwe von Bayersbronn. Den 5ten: Johann Jacob Gerwig, Burger und Flözer, mit Anne Marie Eve Ungarerin Burgers Tochter.